

Wiesbadener Adventskalender mit Kopf und Herz

Vorweihnachtliche Spendenaktion ermöglicht Projekte für Hirntumorpatienten / Wiesbadener Motive und Persönlichkeiten

LEIPZIG/WIESBADEN (red) - Eine süße Idee für ein originelles und gleichzeitig sinnvolles Geschenk in der Vorweihnachtszeit ist der Wiesbadener Adventskalender, der in diesem Jahr bereits seine dritte Auflage feiert. Mit leckerer Schokolade gefüllt, zeigt der Kalender in liebevoller Illustration bekannte Gebäude und Persönlichkeiten der Stadt Wiesbaden, die auf der Rückseite erklärt werden. Er ist damit einzigartig in der Region - und dennoch nicht nur für Einheimische interessant. Mit dem Kauf eines Kalenders unterstützt man Hirntumorpatienten und deren Familien, denn jeweils ein Euro geht als Spende an die Deutsche Hirntumorhilfe.

Initiiert wurde das Projekt 2011 von Helga Sophie Dill, die es seither alljährlich mit viel persönlichem Engagement und großer Überzeugung verwirklicht. Der Wiesbadenerin ist es ein besonderes Bedürfnis, etwas für Hirntumorpatienten und betroffene Familien zu tun. Mit ihrem uneigennützigem Projekt, bei dessen Realisierung sie von der Firma Agitares Ideen und Werbung unterstützt wird, sammelte sie schon über 8500 Euro zugunsten der Deutschen Hirntumorhilfe.

In den letzten beiden Jahren ist der Kalender zur Vorweihnachtszeit auf reges Interesse gestoßen, sodass die Verkaufsstellen kontinuierlich erweitert worden sind. Zu erwerben ist das süße Geschenk - egal ob an Freunde, Familie und Bekannte

oder an einen selbst - ab sofort im Handel. Um auch in diesem Jahr bei den Verkaufsstellen einen Zuwachs verzeichnen zu können, suchen Klaus Lange von Agitares und die Deutsche Hirntumorhilfe noch Einzelhändler aus Wiesbaden und Umgebung als Partner. Interessenten können sich an lan-ge@agitares.de oder an



Helga Sophie Dill Foto: privat

Verkaufsstellen

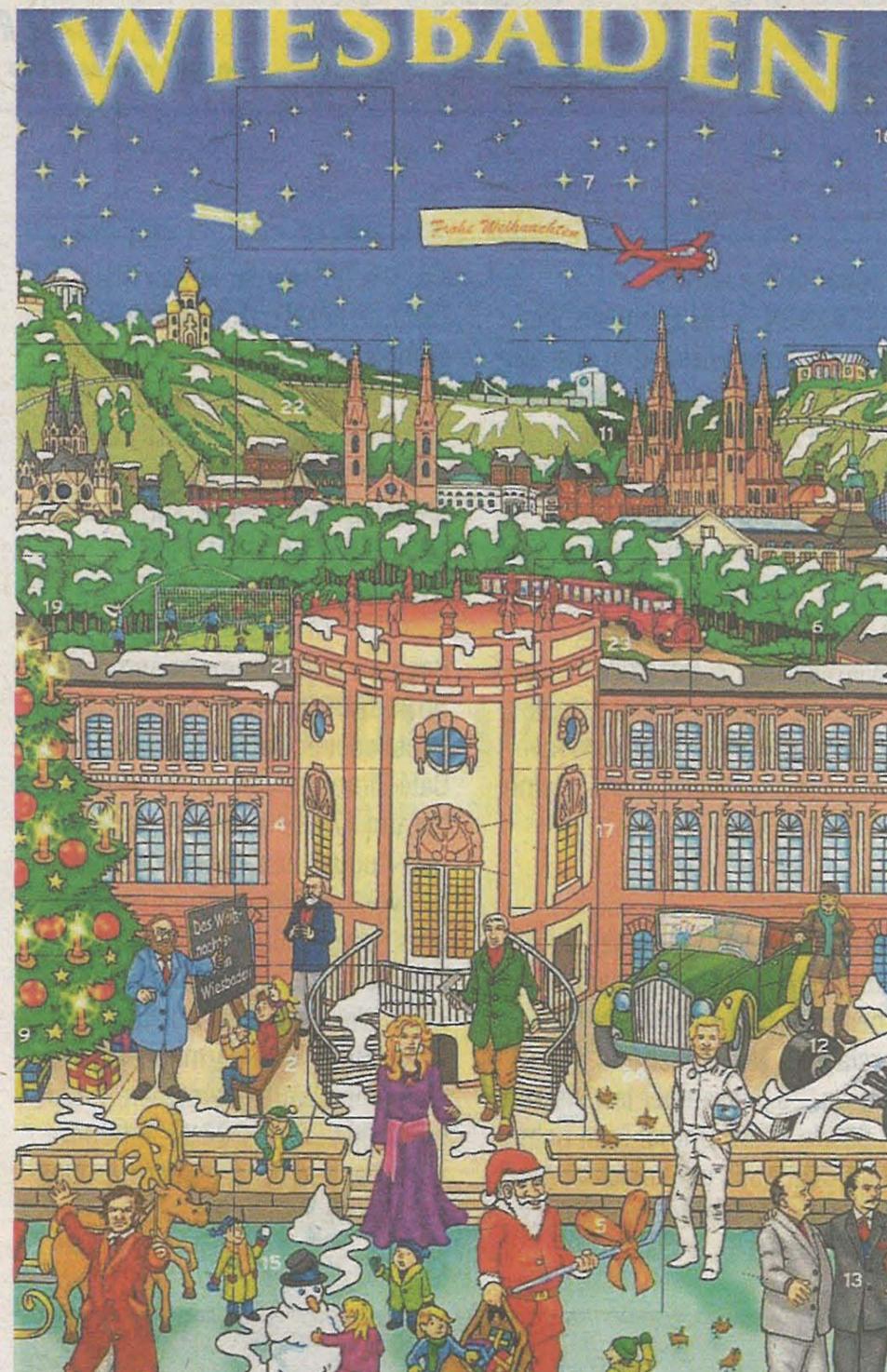
In folgenden Geschäften in Wiesbaden sind die Kalender zu erwerben:

Buchhandlung Angermann
Café Riggelen
Café Hahn
CD Color
EE-Pflanzenhof Gartencenter
Feinkost Feickert
Getränke Spezialisten
Real
Tourist-Information Wiesbaden
Wiesbadener Kurier
Zweitbuch

info@hirntumorhilfe.de wenden. Der Verkauf möglichst vieler Kalender ermöglicht es der Deutschen Hirntumorhilfe, wichtige Projekte für Betroffene dieser seltenen und oftmals unheilbaren Erkrankung zu verwirklichen. Als einzige Organisation im deutschsprachigen Raum unterstützt sie seit 15 Jahren Hirntumorpatienten und deren Familien in ihrer schwierigen Lage. Sie hilft bei Fragen zu Therapie und Nachsorge, unterstützt bei der Bewältigung der Erkrankung und versucht Informationslücken zu schließen. Bei der Umsetzung dieser Ziele ist der gemeinnützige Verein auf privates Engagement und Spendenaktionen angewiesen.

Hintergrundinformationen:

Tumoren des Gehirns und des Rückenmarks stellen sowohl Mediziner als auch Betroffene vor besondere Herausforderungen. Vor allem die aggressiven, bösartigen Formen gehören zu den am schwersten zu therapierenden Krebserkrankungen und gelten bis heute als unheilbar. Eine Operation und die Behandlung mit Strahlen- oder Chemotherapie bergen immer die Gefahr, wichtige Funktionen des Gehirns zu beeinträchtigen und erfordern eine auf den einzelnen Patienten individuell abgestimmte Therapie. Zwar konnten in den letzten Jahren dank neuer Medikamente, genaueren Bestrahlungstechniken und exakteren Operationsmethoden bereits Fortschritte in der Be-



Der Wiesbadener Adventskalender liebevoll illustriert. Foto: privat

handlung von Hirntumoren erreicht werden, Verbesserungen der Therapie hängen aber auch entscheidend von einer engen interdisziplinären Zusammenarbeit der verschiedenen Fachdisziplinen sowie der Entwick-

lung innovativer Konzepte für die Behandlung ab. Deutschlandweit erkranken jährlich etwa 7000 Menschen neu an einem primären bösartigen Hirntumor. Weitere Infos unter www.hirntumorhilfe.de.